

**Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
der Bezirksvertretung 4
Stadtbezirk Ehrenfeld**

Venloer Straße 419-421
50825 Köln
Tel.: 0221/221-94309, Fax: -94310

G r ü n e

Herrn
Oberbürgermeister
J. Roters
50667 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
J. Wirges
50825 Köln

Montag, 24. Januar 2011

BV-Sitzung am 14.02.2011

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet die Verwaltung, Antworten auf folgende **Anfrage** zu geben:

Gewährleistung von Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit durch das Ordnungsamt nach dem Umbau der Venloer Straße (Geschäftszentrum Ehrenfeld)

Im Interesse eines reibungslosen Verkehrsflusses und im Interesse der Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen stellen wir folgende Anfrage:

1. Wann werden die Bauarbeiten auf der Venloer Str. voraussichtlich endgültig fertig gestellt sein ? (der avisierte Termin war November 2010)
2. Weshalb sind an den drei bisher gepflasterten Kreuzungsbereichen die markierten Fahrradschutzstreifen weniger breit als die zugesicherten 1,50 Meter?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die bisher markierten Fußgängerüberwege („Zebrastrifen“) auffälliger zu gestalten und das Tempo der Autos an diesen Stellen abzubremsen?
4. Welche konkreten Maßnahmen will die Verwaltung wann unternehmen, um den Beschluss der BV Ehrenfeld vom 14.06.2006 (AN/1049/2010) zu verstärkten Kontrollen wg. falsch parkenden KFZ auf der umgebauten Venloer Str. umzusetzen?
5. Wie lautet die Stellungnahme des Ordnungsamtes bezüglich des Einsatzes von Fahrrädern bzw. Pedelecs als zusätzliche Dienstfahrzeuge für Ordnungsamts-MitarbeiterInnen?

Hintergrund der Anfrage:

Vor etwa zwei Monaten wurde der Baustellen-Einbahnstraßenverkehr auf der Venloer Straße beendet und der Zweirichtungsverkehr auf der noch in Umbau befindlichen Straße wieder freigegeben – ohne dass die Fahrradschutzstreifen fertiggestellt worden sind – obwohl Ehrenfeld von allen Stadtbezirken in Köln mit den höchsten Anteil am Fahrradverkehr hat. Viele FahrradfahrerInnen fühlen sich seitdem von der Venloer Straße verdrängt.

Seit der Wiedereinführung des Zweirichtungsverkehrs werden insbesondere Fahrradfahrer aber auch der Autoverkehr selbst zusätzlich durch falsch parkende KFZ („in zweiter Reihe“) temporär stark behindert. Teilweise werden sogar die neuen Bürgersteige wegen fehlender Abpollerungen zugeparkt.

Berichte von Anwohnern, Geschäftsleuten und Verkehrsteilnehmern sowie Presseberichte und Leserbriefe bestätigen übereinstimmend unsere eigenen Beobachtungen.

Die Fraktion B90/Grüne hatte in der BV-Sitzung am 14.06.2010 den folgenden Antrag (AN / 1049/2010) gestellt: Die Verwaltung wird beauftragt, einige Mitarbeiter des Ordnungsamtes mit Fahrrädern und E-Bikes/Pedelecs als Dienstfahrzeugen auszustatten, um das behindernde Falschparken -insbesondere auf Fahrradwegen, Fahrradstreifen und Radfahrerschutzstreifen- effektiver kontrollieren zu können. Diese Maßnahme soll als Pilotprojekt im Stadtbezirk Ehrenfeld durchgeführt werden und nach Möglichkeit mit der Fertigstellung des Umbaus der Venloer Straße im November 2010 starten. Dieser Antrag wurde von der BV Ehrenfeld einstimmig beschlossen. Bisher ist uns jedoch noch keine Reaktionen bzw. Maßnahmen der Verwaltung bekannt, diesen o.g. Beschluss umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen,



Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende



Richard F. Wagner
MdBV